

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Samstag, 15.08.2026, 20:30 Uhr

Bis in die Nacht hinein sowie ab Sonntagfrüh einzelne Gewitter. Ab
Sonntagnachmittag von Nordwesten erhöhtes Unwetterrisiko.

Wetter- und Warnlag:

Nachlassender Hochdruckeinfluss. Am Sonntag nähert sicher eine Kaltfront
von Norden her und beendet im weiteren Verlauf die heiße und trockene
Witterung über Süddeutschland.

GEWITTER (UNWETTER):

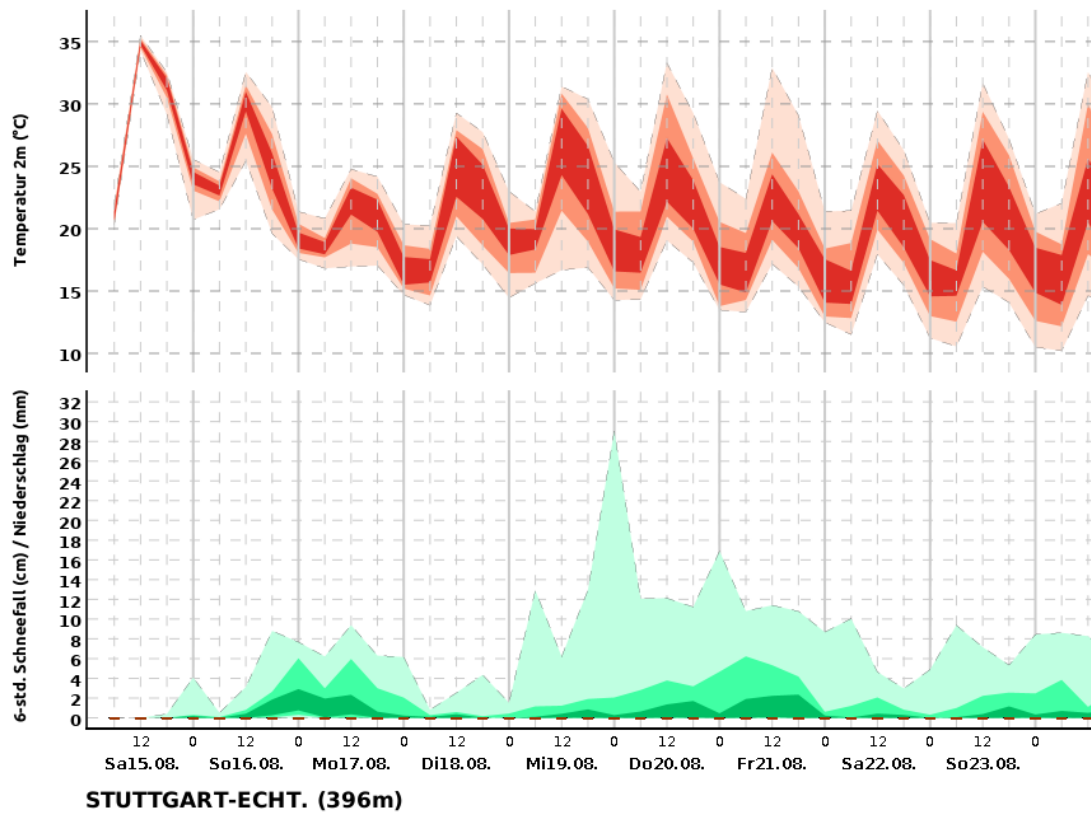
Bis in die kommende Nacht hinein und erneut ab Sonntagvormittag einzelne
starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen um 80
km/h und kleinem Hagel. Ab Sonntagnachmittag vor allem von Nordwesten
schwere Gewitter (UNWETTER), später bis einschließlich der Nacht zu Montag
auch in den anderen Landesteilen, dabei dann auch heftiger Starkregen bis
40, eng begrenzt extrem heftiger Starkregen bis 60 l/qm in einer Stunde,
Hagel um 2 cm und schwere Sturmböen bis 100 km/h.
Auch am Montag tagsüber im Bereich der Alb und in Oberschwaben Gewitter und
Starkregen in einer oder wenigen Stunden ähnlicher Intensität, abnehmendes
Risiko für Hagel und Sturmböen.

HITZE:

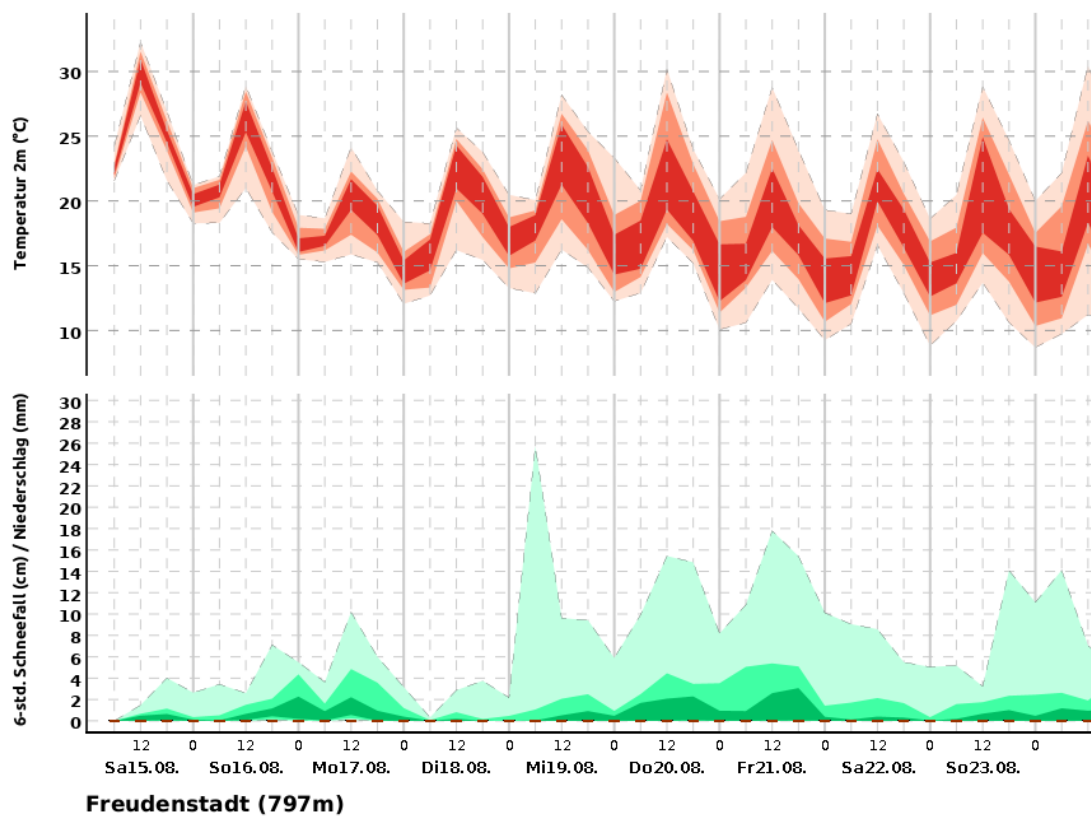
Heute verbreitet starke Wärmebelastung, ab Sonntag abnehmend.

Am Dienstag und Mittwoch keine warnwürdigen Wettererscheinungen. In der
Nacht zum Donnerstag geringes Risiko für zum Teil gewittrigen Regen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch
eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen
Freudenstadt*



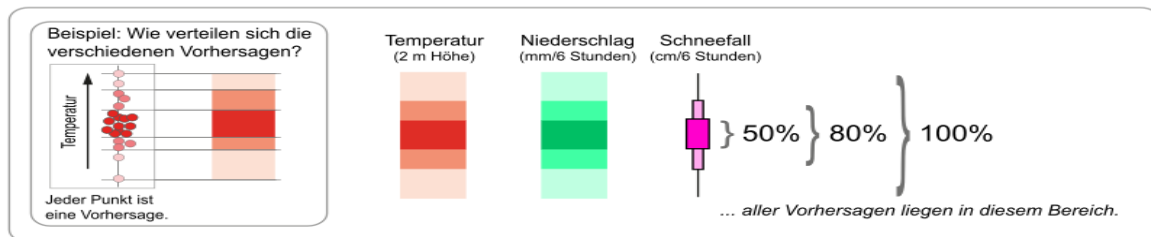
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Clemens Steiner